

## **Rechtlich unselbständige Stiftungen**



**Stand: 02. Mai 2016**

## Änderungsdokumentation

Datum	Autor	Beschreibung
Mai 2014	Tanja Conzelmann	Erstellung
Juli 2014	Tanja Conzelmann	Fortschreibung Verwertung metallischer Kremationsrückstände
18. September 2014	Tanja Conzelmann	Darstellung Stiftungskapital auf separaten Konten
25. Juni 2015	Kerstin Wolfer/Tanja Conzelmann	Anpassung Konten aufgrund Korrigenda zur VwV Produkt- und Kontenrahmen (Stand Juli 2015)
März 2016	Tanja Conzelmann	Buchung Weiterleitung der Erlöse aus der Verwertung der metallischen Kremationsrückstände an die Stiftungen
Mai 2016	Tanja Conzelmann	Buchung Verwaltungsaufwand

Die jeweils aktuellste Version der Schulungsunterlagen finden Sie auf unserem Allgemeinen Laufwerk I:\SAP\NKHR Schulungen

© Copyright Stadt Albstadt

Weitergabe nur an Mitarbeiter der Stadtverwaltung Albstadt!

## Inhalt

1. Allgemeines.....	4
2. Übernahme aus dem kameralen System.....	4
3. Darstellung in der Bilanz.....	5
4. Innere Darlehen .....	7
5. Buchung der erwirtschafteten Zinsen .....	8
6. Zuwendungen entsprechend dem Stiftungszweck.....	10
7. Verwaltungskosten.....	10
8. Verwertung metallischer Kremationsrückstände.....	11
9. Jahresabschlussarbeiten.....	17

## 1. Allgemeines

Folgende rechtlich unselbständige Stiftungen bestehen:

- **Stiftung Walter Rominger**
- **Stiftung Georg Roll**
- **Stiftung Felix Hollenberg**

Das Stiftungsvermögen setzt sich aus dem **ursprünglichen Stiftungskapital** und den erwirtschafteten **Ertragsüberschüssen** zusammen.

Das **ursprüngliche Stiftungskapital** (Sondervermögen nach § 96 Abs. 1 Nr. 2 GemO) bleibt in seiner Höhe immer konstant. Eine Verwendung ist nicht zulässig.

Die **Ertragsüberschüsse** (dargestellt bei den zweckgebundenen Rücklagen) stellen Mehrerträge gegenüber den geleisteten Aufwendungen dar. Diese dürfen gemäß dem Stiftungszweck verwendet werden.

## 2. Übernahme aus dem kameralen System

Die Stiftungsvermögen betragen zum 31.12.2010 für die

### Stiftung Rominger

Stiftungskapital	550.637,03 €	Sondervermögen	4.9531.5001.000
Ertragsüberschüsse	<u>91.940,94 €</u>	Sonderrücklage	4.9521.5001.000
	642.577,97 €		

### Stiftung Roll

Stiftungskapital	566.034,80 €	Sondervermögen	4.9531.5003.000
Ertragsüberschüsse	<u>39.499,10 €</u>	Sonderrücklage	4.9521.5003.000
	605.533,90 €		

### Stiftung Hollenberg

Stiftungskapital	86.919,62 €	Sondervermögen	4.9531.5002.000
Ertragsüberschüsse	<u>18.463,44 €</u>	Sonderrücklage	4.9521.5002.000
	105.383,06 €		

## 3. Darstellung in der Bilanz

### Aktiva

Das Stiftungskapital sowie die Ertragsüberschüsse sind in den Liquiden Mitteln enthalten.

Stand 01.01.2011	Stiftung Rominger	642.577,97 €
	Stiftung Roll	605.533,90 €
	Stiftung Hollenberg	<u>105.383,06 €</u>
		1.353.494,93 €

### Passiva

Das Stiftungskapital ist im Basiskapital enthalten.

Stand 01.01.2011	Stiftung Rominger	550.637,03 €
	Stiftung Roll	566.034,80 €
	Stiftung Hollenberg	<u>86.919,62 €</u>
		1.203.591,45 €

Im Jahr 2013 wurde für das Stiftungskapital jeder Stiftung ein separates Unterkonto angelegt.

▼ P A S S I V A	464.623.513,12-
▼ 1. Kapitalposition	328.104.746,45-
▼ 1.1 Basiskapital	301.572.238,57-
▶ 20010000 Basiskapital	300.368.647,12-
▶ 20010001 Stiftungskapital - Stiftung Walter Rominger	550.637,03-
▶ 20010002 Stiftungskapital - Stiftung Georg Roll	566.034,80-
▶ 20010003 Stiftungskapital - Stiftung Felix Hollenberg	86.919,62-

Im Juli 2015 erfolgte eine Änderung der VwV Produkt- und Kontenrahmen, so dass eine erneute Anpassung der Konten erforderlich wurde:

▼ P A S S I V A	502.640.819,38-
▼ 1. Kapitalposition	371.348.416,72-
▶ 1.1 Basiskapital	300.368.647,12-
▼ 1.2 Rücklagen	27.750.961,63-
▶ 1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	26.220.531,60-
▶ 1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.	193.949,94-
▼ 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	1.336.480,09-
▶ 20400001 Zweckgebundene Rücklage - Stiftung Rominger	0,00
▶ 20400002 Zweckgebundene Rücklage - Stiftung Roll	0,00
▶ 20400003 Zweckgebundene Rücklage - Stiftung Hollenberg	0,00
▶ 20411001 Stiftungskapital - Stiftung Walter Rominger	550.637,03-
▶ 20411002 Stiftungskapital - Stiftung Georg Roll	566.034,80-
▶ 20411003 Stiftungskapital - Stiftung Felix Hollenberg	86.919,62-

Die Ertragsüberschüsse sind bei den zweckgebundenen Rücklagen geführt.

Stand 01.01.2011	Stiftung Rominger	91.940,94 €
	Stiftung Roll	39.499,10 €
	Stiftung Hollenberg	<u>18.463,44 €</u>
		149.903,48 €

Im Jahr 2012 wurde dann für jede Stiftung ein separates Unterkonto angelegt, nachfolgend beispielhaft für das Jahr 2013 dargestellt.

▼ 1.2 Rücklagen	26.528.131,54-
▶ 1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	26.220.531,60-
▶ 1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.	193.949,94-
▼ 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	113.650,00-
▶ 20400001 Zweckgebundene Rücklage - Stiftung Rominger	57.325,35-
▶ 20400002 Zweckgebundene Rücklage - Stiftung Roll	43.586,16-
▶ 20400003 Zweckgebundene Rücklage - Stiftung Hollenberg	12.738,49-

Im Juli 2015 erfolgte auch in diesem Bereich eine Änderung der VwV Produkt- und Kontenrahmen, so dass eine erneute Anpassung der Konten erforderlich wurde:

▼ 1.2 Rücklagen	27.750.961,63-
▶ 1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	26.220.531,60-
▶ 1.2.2 Rückl. Überschüsse d. real. Sondererg.	193.949,94-
▼ 1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	1.336.480,09-
▶ 20400001 Zweckgebundene Rücklage - Stiftung Rominger	0,00
▶ 20400002 Zweckgebundene Rücklage - Stiftung Roll	0,00
▶ 20400003 Zweckgebundene Rücklage - Stiftung Hollenberg	0,00
▶ 20411001 Stiftungskapital - Stiftung Walter Rominger	550.637,03-
▶ 20411002 Stiftungskapital - Stiftung Georg Roll	566.034,80-
▶ 20411003 Stiftungskapital - Stiftung Felix Hollenberg	86.919,62-
▶ 20414001 Ergebnissrücklage - Stiftung Rominger	77.396,81-
▶ 20414002 Ergebnissrücklage - Stiftung Roll	42.278,14-
▶ 20414003 Ergebnissrücklage - Stiftung Hollenberg	13.213,69-

## 4. Innere Darlehen

Mit den in den liquiden Mitteln enthaltenen Stiftungsvermögen der einzelnen Stiftungen wird unterschiedlich verfahren. Zum Teil werden diese zusammen mit den städtischen Geldern bei Kreditinstituten angelegt. Ein weiterer Teil wird in Form eines Inneren Darlehens genutzt.

Innere Darlehen sind die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sonderrücklage/ des Sondervermögens. Sie werden für den eigentlichen Zweck zum Zeitpunkt der „Aufnahme“ nicht benötigt. Es handelt sich somit lediglich um eine Umwidmung von vorhandenen zweckgebundenen finanziellen Mitteln. Eine Buchung in die Bilanz erfolgt nicht.


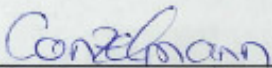

Zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz bestehen folgende Innere Darlehen:

- Stiftung Roll 470.000 €
- Stiftung Hollenberg 100.000 €

Der aktuelle Stand der Inneren Darlehen kann ab 2013 den textlichen Erläuterungen der Jahresabschlüsse entnommen werden.

## 5. Buchung der erwirtschafteten Zinsen


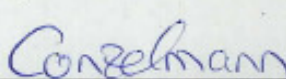

Ein Teil des Stiftungsvermögens ist zusammen mit anderen städtischen Geldern angelegt, am Beispiel der Stiftung Roll ergibt sich nachfolgende Umbuchungs- und Verrechnungsanordnung.

	
<b>Umbuchungs- und Verrechnungsanordnung</b>	
SB Sachkontenbuchung	Erfasst von : ALB2003 Gebucht von : Erfassungsdatum : 27.03.2014 Buchungsdatum : 31.12.2013 Datum der Belegänderung :
An die Kasse: Stadt Albstadt	
System : P05 Mandant : 310 Finanzkreis : 2000	Anordnungsnummer : <b>1003004338</b> FI-Belegnummer : 3013002030 Buchungsperiode : 13/2013 <b>2013</b> Haushaltsjahr
Betrag in EUR : *****686,11	Kasse
<b>Empf. Sachkonto</b> : 36180000 <b>Profit-Center</b> : 3180 Buchungskreis : 2000 Geschäftsbere. : 2000 Kostenstelle : PSP-Element : Auftragsnummer : P40318002 Finanzposition : 66180000 Finanzstelle : 3180 Text : Zinsen 2013 Stiftung Roll Referenz : VERRECHNUNG Steuerkennzeichen :	Zinsertr.s.inl.Ber. Soz.Hilfen u.Leist. Kernhaushalt Stadt Albstadt RPA Sondervermögen Roll Zinsertr.s.inl.Ber. Soz.Hilfen u.Leist.
<b>Send. Sachkonto</b> : 36170000 <b>Profit-Center</b> : 6120 Buchungskreis : 2000 Geschäftsbere. : 2000 Kostenstelle : PSP-Element : Auftragsnummer : P20612000 Finanzposition : 66170000 Finanzstelle : 6120 Text : Zinsen 2013 Stiftung Roll Referenz : VERRECHNUNG Steuerkennzeichen :	Zinsertr.Kreditinst. Allg. Finanzwirts. Kernhaushalt Stadt Albstadt Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Zinsertr.Kreditinst. So. allg. Finanzwirt
Belegkopftext : Zinsen 2013 Stift.Roll	
 27.03.2014 Sachlich und rechnerisch richtig	 Zur Zahlung angeordnet

Weitere Kontierungen:  
 P40318001 Stiftung Rominger  
 P00252010 Stiftung Hollenberg



Ein weiterer Teil des Stiftungsvermögens ist als inneres Darlehen angelegt, am Beispiel der Stiftung Roll ergibt sich nachfolgende Umbuchungs- und Verrechnungsanordnung.

	
<b>Umbuchungs- und Verrechnungsanordnung</b>	
SB Sachkontenbuchung	Erfasst von : ALB2003 Gebucht von : Erfassungsdatum : 27.03.2014 Buchungsdatum : 31.12.2013 Datum der Belegänderung :
An die Kasse: Stadt Albstadt	
System : P05	Anordnungsnummer : <b>1003004337</b>
Mandant : 310	FI-Belegnummer : 3013002029
Finanzkreis : 2000	Buchungsperiode : 13/2013
	<b>2013</b> Haushaltsjahr
Betrag in EUR : *****2.710,33	Kasse
Empf. Sachkonto : 36150000	Zinsertr. verb. U. Bet
Profit-Center : 3180	Soz. Hilfen u. Leist.
Buchungskreis : 2000	28. MAR. 2014
Geschäftsber. : 2000	Kernhaushalt Stadt Albstadt
Kostenstelle :	RPA
PSP-Element :	
Auftragsnummer : P40318002	Sondervermögen Roll
Finanzposition : 66150000	Zinsertr. verb. U. Bet
Finanzstelle : 3180	Soz. Hilfen u. Leist.
Text : Inneres Darlehen Zinsen 2013 Stiftung Roll	
Referenz : VERRECHNUNG	
Steuerkennzeichen :	
Send. Sachkonto : 45140000	Zinsaufw. sōB
Profit-Center : 6120	Allg. Finanzwirts.
Buchungskreis : 2000	
Geschäftsber. : 2000	Kernhaushalt Stadt Albstadt
Kostenstelle :	
PSP-Element :	
Auftragsnummer : P20612000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Finanzposition : 75140000	Zins Kred. sōB
Finanzstelle : 6120	So. allg. Finanzwirt
Text : Inneres Darlehen Zinsen 2013 Stiftung Roll	
Referenz : VERRECHNUNG	
Steuerkennzeichen :	
Belegkopftext : Zinsen 2013 Stift. Roll	
<div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;">         27.03.2014        Sachlich und rechnerisch richtig     </div> <div style="text-align: center;">         Zur Zahlung angeordnet     </div> </div>	

Weitere Kontierungen:  
 P40318001 Stiftung Rominger  
 P00252010 Stiftung Hollenberg

## 6. Zuwendungen entsprechend dem Stiftungszweck

Die Gewährung von Zuwendungen entsprechend dem Stiftungszweck wird vom jeweiligen Fachamt bearbeitet und angewiesen.

## 7. Verwaltungskosten

Den Stiftungen wird für den anfallenden Verwaltungsaufwand ein festgelegter Betrag belastet. Am Beispiel der Stiftung Rominger geschieht dies mit nachfolgender Umbuchungs- und Verrechnungsanordnung



### Umbuchungs- und Verrechnungsanordnung

SB Sachkontenbuchung

Erfasst von : ALB2003  
Gebucht von :  
Erfassungsdatum : 29.04.2016  
Buchungsdatum : 31.12.2015  
Datum der Belegänderung :

An die Kasse: Stadt Albstadt

System : P05  
Mandant : 310  
Finanzkreis : 2000

Anordnungsnummer : 1003007800  
FI-Belegnummer : 3015002264  
Anzahl Seiten : 1  
Buchungsperiode : 13/2015

**2015**  
Haushaltsjahr

Betrag in EUR : \*\*\*\*\*1.500,00

Kasse

**Empf. Sachkonto** : 34850000  
**Profit-Center** : 94000  
Buchungskreis : 2000  
Geschäftsber. : 2000  
Kostenstelle : 407000  
PSP-Element :  
Auftragsnummer :  
Finanzposition : 64850000  
Finanzstelle : 94000  
Text : Verwaltungsaufwand 2015 Stiftung Rominger  
Referenz : VERRECHNUNG  
Steuerkennzeichen :

Erstattungen verb. U.  
VPC Amt 40  
Kernhaushalt Stadt Albstadt  
Allg. Soz. vw./Vereine

RPA

Weitere Kontierung:  
202100 Stadtkasse

**Send. Sachkonto** : 44550000  
**Profit-Center** : 3180  
Buchungskreis : 2000  
Geschäftsber. : 2000  
Kostenstelle :  
PSP-Element :  
Auftragsnummer : P40318001  
Finanzposition : 74550000  
Finanzstelle : 3180  
Text : Verwaltungsaufwand 2015 Stiftung Rominger  
Referenz : VERRECHNUNG  
Steuerkennzeichen :

Erstattungen verb. U.  
Soz. Hilfen u. Leist.  
Kernhaushalt Stadt Albstadt  
Sondervermögen Rominger  
Erstattungen verb. U.  
Soz. Hilfen u. Leist.

Weitere Kontierung:  
P40318002 Stiftung Roll

Belegkopftext : Verw. aufw. 2015 Stift. Romi

  
Sachlich und rechnerisch richtig

  
Zur Zahlung angeordnet

Es wird auf den Leitfaden zur Buchführung verwiesen.

Teilauszug zu Punkt 6.1.4.5 Rechtlich unselbständige Stiftungen:

„Bei den Buchungen sind die Besonderheiten des getrennten Nachweises der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von Kommune und Sonderrechnung beachtet worden. Dies bedeutet vor allem, dass auch bei **internen Buchungen** zwischen dem Sondervermögen und dem Kernhaushalt der Kommune **keine Abwicklung über die Konten der internen Leistungsverrechnung erfolgt**. Nur durch die Abwicklung der Leistungsbeziehung zwischen dem Sondervermögen und dem Kernhaushalt im ordentlichen Bereich ist es möglich, zugleich auch die Konten der Finanzrechnung zu bedienen und sowohl die Finanzrechnung der Kommune als auch der Stiftung korrekt fortzuschreiben. Ebenso ist es hierdurch möglich im Bereich der kommunalen Buchungsstellen entsprechende Deckungsvermerke, sowohl im Ergebnis-, als auch im Finanzrechnungsbereich (inkl. Investitionsbereich) anzubringen, so dass eine korrekte Budgetausnutzung dargestellt werden kann. Somit wird im Hinblick auf diese Notwendigkeit die **Finanzrechnung trotz fehlender Zahlungsbewegungen** auch bei der Abwicklung von **internen Buchungen angesprochen**.“

## 8. Verwertung metallischer Kremationsrückstände

Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung am 27.09.2012 beschlossen, dass die Verwaltung bei Einverständnis des Bestimmungsberechtigten mit der vollständigen maschinellen Entnahme und stofflichen Verwertung von Metallen aus der Asche von Verstorbenen beauftragt wird. **Die Vergütung aus der stofflichen Verwertung der Metalle wird dem städtischen Stiftungsvermögen zugeführt.** Bei fehlendem Einverständnis werden die nicht verbrannten urnengängigen Metalle in der Asche belassen. Nicht urnengängige Metalle werden entnommen und stofflich verwertet.



GR-Beschluss vom  
27.09.2012.pdf

Die Verwertung der metallischen Kremationsrückstände wird vom Betriebsamt veranlasst. Die Verbuchung der erzielten Vergütung (Erlös) erfolgt auf nachstehende Kontierung.



03. Feb. 2016

**Annahmeanordnung**

Erfasst von : ALB6805  
Geändert von : ALB6805  
Erfassungsdatum : 27.01.2016  
Buchungsdatum : 31.12.2015  
Datum der Belegänderung : 27.01.2016

**Wiederholungsdruck**

An die Kasse: Stadt Albstadt

03. FEB. 2016

System : P05  
Mandant : 310  
Finanzkreis : 2000  
Buchungskreis : 2000  
Geschäftsbereich : 2003

Anordnungsnummer : 100000644280

Buchungsperiode : 13/2015

**2015**

Haushaltsjahr

Sachkonto : 34210000

Profit Center : 5530

Vertragsgegenstand : 1928

Anlage / -Untern. : /

Kostenstelle :

PSP-Element :

Auftragsnummer : B68553000

Finanzposition : 64210000

Finanzstelle : 5530

Nettofälligkeit : 04.01.2016

Betrag in EUR : \*\*\*\*\*23.556,90

Steuerkennzeichen : A0 Kein Steuervorgang

Erträge. a. Verkauf

Friedhof./Bestattung

Verw.-u.Betr.Einn.

Kasse

9. Feb. 2016

Einäscherung/Krematorium, Amt 68 PA

Einz. aus Verkauf

Friedhof./Bestattung

siehe hierzu auch  
Auszahlungsanordnung  
1001152499

MB:

gesehen

03. Feb. 2016

Menge

Geschäftspartner : 1100047452

Vertragsgegenstand : 519280000057

Name : Helmerle + Meule GmbH

Anschrift : Dennigstr. 16 , 75179 Pforzheim

IBAN :

BIC-NR :

Abw. Regulierer :

Letztempfänger :

Referenz : EDELMETALL

Belegdatum : 27.01.2016

Zahlweg :

Text :

Zahlsperre:

\* Verw.-u.Betr.Einn., Verkauf Edelmetall

Sachlich und rechnerisch richtig, 27.01.2016

Zur Annahme angeordnet

f.v.Gn



Bei der Verwertung der metallischen Kremationsrückstände fallen des Weiteren noch Scheide- und Schmelzkosten an, die wie folgt gebucht werden.

01 Feb. 2016

**Sammelauszahlungsanordnung**

KR Kreditoren Rechnung

Erfasst von : ALB6805  
Gebucht von :  
Erfassungsdatum : 27.01.2016  
Buchungsdatum : 31.12.2015  
Datum der Belegänderung :

An die Kasse: Stadt Albstadt

03 FEB. 2016

System : P05  
Mandant : 310  
Finanzkreis : 2000  
Buchungskreis : 2000

Anordnungsnummer : 1001152499  
Anzahl Seiten : 2  
Buchungsperiode : 13/2015

**2015**  
Haushaltsjahr

Sachkonto : siehe Anlage

Kasse

19. Feb. 2016

RPA  
siehe hierzu auch  
Annahmearbeitung  
100000644280  
(Einnahme Verkauf)  
gesehen  
03 Feb. 2016  
Kong

Gesamtbetrag in EUR : \*\*\*\*\*759,30  
Steuerkennzeichen : V1 Vorsteuer Inland 19%

Kreditor : 608038  
Name : Heimerle + Meule GmbH  
Anschrift : Dennigstraße 16, 75179 Pforzheim  
IBAN : DE40 6665 0085 0000 8944 00  
BIC : PZHSDE66XXX  
Abw. Regulierer :

Belegdatum : 21.01.2016  
Zahlweg : U  
Zahlsperre :

Belegkopftext : Schmelz-/Scheidekosten

Hefek 27.01.2016  
Sachlich und rechnerisch richtig

i.V. Graywag  
Zur Auszahlung angeordnet

**Anlage Sammelauszahlungsanordnung****1001152499**

		FI-Belegnummer	:	4015039320
		Mittelbindungsnummer	:	
<b>Sachkonto</b>	:	<b>44310006</b>		<b>sonst. Gesch.aufw.</b>
<b>Profit Center</b>	:	<b>5530</b>		<b>Friedhof./Bestattung</b>
Geschäftsber.	:	2003		Krematorium
Kostenstelle	:			
PSP-Element	:			
Auftrag	:	B68553000		Einäscherung/Krematorium, Amt 68
Anlage	:			
Finanzposition	:	74310000		Geschäftsauszahl.
Finanzstelle	:	5530		Friedhof./Bestattung
Fälligkeit	:	31.12.2015		
Betrag in EUR	:	*****638,07		
Steuerkennz.	:	V1		Vorsteuer Inland 19%
Kreditor	:	608038		
Name	:	<b>Heimerle + Meule GmbH</b>		
Anschrift	:	Dennigstraße 16, 75179 Pforzheim		
IBAN	:	DE40 6665 0085 0000 8944 00		
BIC	:	PZHSDE66XXX		
Abw. Regulierer	:			
Referenz	:	RG.40129787		
Belegdatum	:	21.01.2016		
Zahlweg	:	U		
Zahlsperr	:			
Text	:	Schmelz-/Scheidekosten für Anlieferung 21.12.2015		
Aktenzeichen	:			

		FI-Belegnummer	:	4015039320
		Mittelbindungsnummer	:	
<b>Sachkonto</b>	:	<b>16810000</b>		<b>Vorsteuer</b>
<b>Profit Center</b>	:			
Geschäftsber.	:			
Kostenstelle	:			
PSP-Element	:			
Auftrag	:			
Anlage	:			
Finanzposition	:	77970000		Ausz. a. Vorsteuer
Finanzstelle	:	6120		So. allg. Finanzwirt
Fälligkeit	:	31.12.2015		
Betrag in EUR	:	*****121,23		
Steuerkennz.	:	V1		Vorsteuer Inland 19%
Kreditor	:	608038		
Name	:	<b>Heimerle + Meule GmbH</b>		
Anschrift	:	Dennigstraße 16, 75179 Pforzheim		
IBAN	:	DE40 6665 0085 0000 8944 00		
BIC	:	PZHSDE66XXX		
Abw. Regulierer	:			
Referenz	:	RG.40129787		
Belegdatum	:	21.01.2016		
Zahlweg	:	U		
Zahlsperr	:			
Text	:	Schmelz-/Scheidekosten für Anlieferung 21.12.2015		
Aktenzeichen	:			

Die Weiterleitung der erzielten Vergütung (Netto-Erlös) an die verschiedenen Stiftungen erfolgt durch eine Umbuchungs- und Verrechnungsanordnung.

Die Aufteilung des Erlöses wird folgendermaßen vorgenommen

- Stiftung Walter Rominger 40%
- Stiftung Georg Roll 40%
- Stiftung Felix Hollenberg 20%



# **Umbuchungs- und Verrechnungsanordnung**

SB Sachkontenbuchung

Erfasst von : ALB2003  
Gebucht von :  
Erfassungsdatum : 04.03.2016  
Buchungsdatum : 31.12.2015  
Datum der Belegänderung :

An die Kasse: Stadt Albstadt

System : P05  
Mandant : 310  
Finanzkreis : 2000

Anordnungsnummer : 1003007475  
FI-Belegnummer : 3015001970  
Anzahl Seiten : 2  
Buchungsperiode : 13/2015

**2015**  
Haushaltsjahr

Gesamtbetrag in EUR : \*\*\*\*\*22.918,83

Kasse

**Send. Sachkonto** : 43150000  
**Profit-Center** : 5530  
Buchungskreis : 2000  
Geschäftsber. : 2003  
Kostenstelle :  
PSP-Element :  
Auftragsnummer : B68553000  
Finanzposition : 73150000  
Finanzstelle : 5530  
Text : Verteilung Erlös Kremationsrückstände  
Referenz : UMBUCHUNG  
Steuerkennzeichen : V0  
Betrag in EUR : \*\*\*\*\*22.918,83

Zusch. an verb. U.  
Friedhof./Bestattung  
Krematorium

11.4.2016

RPA

Einäscherung/Krematorium, Amt 68  
Zusch. an verb. Unt.  
Friedhof./Bestattung

siehe auch  
GR-Beschluss  
v. 27.09.2012

Kein Steuervorgang

**Geprüft**  
Albstadt, den 10.03.16  
Rechnungsprüfungsamt

*Handwritten signature*

**Empf. Sachkonten** : siehe Anlage

Belegkopftext : Verteil. Erlös Kremationsr

*Conzelmann* 04.03.2016  
Sachlich und rechnerisch richtig

*Handwritten signature*  
Zur Zahlung angeordnet

**Anlage zur Umbuchungs- und Verrechnungsanordnung**

1003007475

<b>Empf. Sachkonto</b>	:	<b>31480000</b>	Zuw.lfd.Zw.übr. Ber.
<b>Profit-Center</b>	:	<b>3180</b>	Soz.Hilfen u.Leist.
Buchungskreis	:	2000	
Geschäftsber.	:	2000	Kernhaushalt Stadt Albstadt
Kostenstelle	:		
PSP-Element	:		
Auftragsnummer	:	P40318001	Sondervermögen Rominger
Finanzposition	:	61480000	Zuw.lfd.Zw.übr. Ber.
Finanzstelle	:	3180	Soz.Hilfen u.Leist.
Text	:	Verteilung Erlös Kremationsrückstände	
Referenz	:	UMBUCHUNG	
Steuerkennzeichen	:		
Betrag in EUR	:	*****9.167,53	

<b>Empf. Sachkonto</b>	:	<b>31480000</b>	Zuw.lfd.Zw.übr. Ber.
<b>Profit-Center</b>	:	<b>3180</b>	Soz.Hilfen u.Leist.
Buchungskreis	:	2000	
Geschäftsber.	:	2000	Kernhaushalt Stadt Albstadt
Kostenstelle	:		
PSP-Element	:		
Auftragsnummer	:	P40318002	Sondervermögen Roll
Finanzposition	:	61480000	Zuw.lfd.Zw.übr. Ber.
Finanzstelle	:	3180	Soz.Hilfen u.Leist.
Text	:	Verteilung Erlös Kremationsrückstände	
Referenz	:	UMBUCHUNG	
Steuerkennzeichen	:		
Betrag in EUR	:	*****9.167,53	

<b>Empf. Sachkonto</b>	:	<b>31480000</b>	Zuw.lfd.Zw.übr. Ber.
<b>Profit-Center</b>	:	<b>2520</b>	Kommunale Museen
Buchungskreis	:	2000	
Geschäftsber.	:	2000	Kernhaushalt Stadt Albstadt
Kostenstelle	:		
PSP-Element	:		
Auftragsnummer	:	P00252010	Sondervermögen Hollenberg
Finanzposition	:	61480000	Zuw.lfd.Zw.übr. Ber.
Finanzstelle	:	2520	Kommunale Museen
Text	:	Verteilung Erlös Kremationsrückstände	
Referenz	:	UMBUCHUNG	
Steuerkennzeichen	:		
Betrag in EUR	:	*****4.583,77	



## 9. Jahresabschlussarbeiten

Die erwirtschafteten Zinsen sowie die Zuweisungen aus der Verwertung metallischer Kremationsrückstände werden den geleisteten Zuwendungen und dem Verwaltungsaufwand gegenüber gestellt.

Sind die Erträge höher als die Aufwendungen ergibt sich um den Differenzbetrag eine **Zuführung** an die zweckgebundene Rücklage.

Dies ist am Beispiel der Stiftung Roll mit der nachfolgenden Buchung (TA. FB 50) dargestellt.



**Zahlungsanordnung**  
SB Sachkontenbuchung

User : ALB2003  
Erfassungsdatum : 02.05.2016  
Buchungsdatum : 31.12.2015  
Datum der Belegänderung :

An die Kasse: Stadt Albstadt					
System	:	P05	Mandant	:	310
Finanzkreis	:	2000	Buchungskreis	:	2000
Belegnummer	:	3015002268	Belegdatum	:	31.12.2015
Belegtext	:	Zuf. Rückl. Stift. Roll			
Referenz	:	ZUF.ERG.STIFT.			
Buchungsperiode	:	13/2015			
					<b>2015</b> Haushaltsjahr
Pos	Beschr.	Nr.	Text/Kontenbezeichnung/Name	Betrag	S/H
001	Sachkonto	44970000	Zuf. Erg. Stiftung	9.580,21 EUR	Soll
	Kostenst.				
	FiPos	TNONFIN	nicht finanzrechnungsrelevant		
	Auftrnr.	P40318002	Sondervermögen Roll		
	Verwendung		Zuf. Rückl. Stift. Roll		
002	Sachkonto	20414002	Stiftung Roll	9.580,21 EUR	Haben
	Kostenst.				
	FiPos	TNONFIN	nicht finanzrechnungsrelevant		
	Auftrnr.				
Gesamtbetrag:				9.580,21 EUR	
Kasse:			RPA:		
02. Mai 2016					
 Sachlich und rechnerisch richtig			 Zur Zahlung angeordnet		

Weitere Kontierung: P40318001 Stift. Rominger  
 P00252010 Stift. Hollenberg

Weitere Kontierung: 20414001 Stift. Rominger  
 20414003 Stift. Hollenberg



Sind die Erträge geringer als die Aufwendungen ergibt sich um den Differenzbetrag eine **Entnahme** aus der zweckgebundenen Rücklage

Dies ist am Beispiel der Stiftung Rominger mit der nachfolgenden Buchung (TA. FB 50) dargestellt.



**Zahlungsanordnung**  
SB Sachkontenbuchung
















User : ALB2003  
Erfassungsdatum : 07.03.2016  
Buchungsdatum : 31.12.2015  
Datum der Belegänderung :

An die Kasse: Stadt Albstadt					
System	:	P05	Mandant	:	310
Finanzkreis	:	2000	Buchungskreis	:	2000
Belegnummer	:	3015001975	Belegdatum	:	31.12.2015
Belegtext	:	Entn.Rückl.Stift.Rominger			
Referenz	:	ENTN.ERG.STIFT.			
Buchungsperiode	:	13/2015			
					<b>2015</b> Haushaltsjahr
Pos	Beschr.	Nr.	Text/Kontenbezeichnung/Name	Betrag	S/H
001	Sachkonto	20414001	Stiftung Rominger	7.112,67 EUR	Soll
	Kostenst.				
	FiPos	TNONFIN	nicht finanzrechnungsrelevant		
	Auftrnr.				
	Verwendung		Entn.Rücklage Stift.Rominger		
002	Sachkonto	35970000	Entn. Erg. Stiftung	7.112,67 EUR	Haben
	Kostenst.				
	FiPos	TNONFIN	nicht finanzrechnungsrelevant		
	Auftrnr.	P40318001	Sondervermögen Rominger		
	Verwendung		Entn.Rücklage Stift.Rominger		
				Gesamtbetrag:	7.112,67 EUR
Kasse:			RPA:		
 Sachlich und rechnerisch richtig			 Zur Zahlung angeordnet		

Weitere Kontierung: 20414002 Stift. Roll  
20414003 Stift. Hollenberg

Weitere Kontierung:P40318002 Stift. Roll  
P00252010 Stift. Hollenberg

Da für alle Buchungen eine Anordnung erforderlich ist, muss der Anordnungsdruck über die Transaktion F.62 aufgerufen werden.

Interne Belege			
  			
Allgemeine Abgrenzungen			
Buchungskreis	2000	bis	
Belegnummer	3013002028	bis	
Geschäftsjahr	2013	bis	
Belegart		bis	
Referenznummer		bis	
Übergreifende Nummer		bis	
Belegdatum		bis	
Buchungsdatum		bis	
CPU-Datum		bis	
Erfasser		bis	
Weitere Abgrenzungen			
<input checked="" type="checkbox"/> Normale Belege			
<input type="checkbox"/> Stornobelege			
Belegnummer des Stornobelegs		bis	
<input type="checkbox"/> Dauerbelege			
<input type="checkbox"/> Echtbelege			
Belegnummer der Dauerbuchung		bis	
<input type="checkbox"/> Musterbelege			
<input type="checkbox"/> Merkposten			
<input type="checkbox"/> Vorerfaßte Belege			
Ausgabesteuerung			
Zusatzüberschrift			
Korrespondenz	ZSAP9		
Programmsteuerung			
Löschen, falls erledigt seit	8		
Drucksteuerung			
Protokoll auf Drucker		<input type="checkbox"/> Sofortdruck	